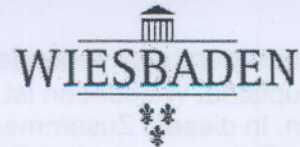


| | | | | | |
|--|--------|--------|--------|----------|-------|
| LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN HAUPTAMT - Büro des Magistrats und der Ortsbeiräte Innere Stadt - 17. SEP. 2007 | | | | | |
| 100200 | | | | | b. R. |
| 100210 | Europa | 100220 | 100230 | z. d. A. | |



Der Magistrat

Vorsitzende des Ausschusses
für Umwelt und Sauberkeit
Frau Dr. Tilli Reinhardt

| | | | | | |
|--|----------|-----|---|-------|--------|
| Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Oberbürgermeister - 03. SEP. 2007 | | | | | |
| LOB | Pers. R. | BR | | P | R |
| II | III | IV | V | VI | VII |
| z.w.V. | z.d.A. | z.K | + | Sekr. | Umlauf |
| Terrin. | | | | | |
| Bericht | | | | | |

Dezernat für Kultur, Umwelt,
Grünflächen und Hochbau

Stadträtin Rita Thies

über Magistrat

über Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Angeliká Thiels

13. August 2007

Tagesordnung 1, Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 27.02.2007
Tagesordnung 1, Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 12.06.2007
Ausweitung des Tankstellennetzes für erd- und autogasbetriebene Fahrzeuge in Wiesbaden

Sehr geehrte Frau Dr. Reinhardt,

zur Errichtung zusätzlicher Erdgas- und Autogasanlagen liegen mir zwischenzeitlich die Antwortschreiben von drei Mineralölgesellschaften vor. Diese Schreiben sind als Anlage beigefügt.

Die Deutsche BP, Shell Deutschland, Total und Agip haben auf das Anschreiben des Umweltamtes vom 14.05.2007 nicht reagiert.

Die Stellungnahmen des Hessischen und Deutschen Städtetages zu dieser Thematik habe ich Ihnen bereits am 14.06.2007 zur Kenntnis und Weiterleitung an die Ausschussmitglieder übersandt.

Zur Förderung erdgasbetriebener Fahrzeuge sowie zu besonders günstigen Konditionen für den Großkunden Stadt hat ESWE Versorgung folgendes mitgeteilt:

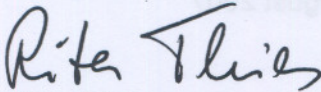
Zurzeit werden Erdgasfahrzeuge im Liefergebiet der ESWE Versorgungs AG und des Gaswerksverbandes Rheingau besonders gefördert: Halter von Erdgasfahrzeugen können für Neuzulassungen auf Wunsch eine Förderung über 800 kg Erdgas als Tankkarte bekommen. Dies geschieht in Verbindung mit einem dreijährigen Werbevertrag, bei dem die vorderen Türen und das Heck des Fahrzeugs mit entsprechenden Aufklebern versehen werden. Diese Förderung ist derzeit bis auf weiteres natürlich auch für jedes städtische Erdgas-Neufahrzeug verfügbar.

Um über zukünftige Bezugskonditionen für Erdgas als Kraftstoff entscheiden zu können, bittet ESWE um Informationen über die Zahl der aktuell auf Erdgas umzustellenden Fahrzeuge sowie einen Ausblick auf die Zahl der in den nächsten Jahren geplanten Fahrzeuge.

In dem zugrunde liegenden Beschluss über die Einführung von Erdgasfahrzeugen bei der Landeshauptstadt Wiesbaden ist neben Erdgas auch die Verwendung von Autogas angesprochen worden. In diesem Zusammenhang weist ESWE drauf hin, dass Autogas bei weitem nicht die Effizienz von Erdgas als Kraftstoff erreicht. Ein Kilogramm Erdgas als Kraftstoff entspricht rund zwei Litern Flüssiggas, wobei ein Kilogramm Erdgas rund 94 Cent kostet. Zwei Liter Flüssiggas kosten im Vergleich dazu jedoch rund 1,30 €. Auch die umweltfreundlichere Verbrennung von Erdgas durch den geringeren Kohlenstoffanteil dient der Entlastung des Klimas. Nicht zuletzt werden hierdurch pro Fahrzeug bei einer normalen Kilometerleistung von 15.000 km pro Jahr ca. 0,5 Tonnen CO₂ eingespart. Bei Autogas entfällt dieser Vorteil. Außerdem müssen die meisten Fahrzeuge für den Betrieb mit Autogas umgebaut werden, es gibt keine Lösungen ab Werk. Ladevolumen und Komfort werden durch den Einbau von Flüssiggastanks beeinträchtigt.

Hinsichtlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2006, den städtischen Fuhrpark auf Erdgas umzustellen bleibt festzustellen, dass bei einem Bestand von insgesamt 680 Kraftfahrzeugen (180 Pkw) erst vier Personenkraftwagen und zwei Nutzfahrzeuge mit Erdgas betrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rita Thies
Stadträtin

Anlage

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN
UMWELT

20. JUNI 2007

| | | | |
|----|----|----|----|
| 01 | 02 | 03 | 04 |
| 05 | 06 | 07 | 08 |
| 09 | 10 | 11 | 12 |

CS

z.B. Repr. DS 36 WVV d.A.

106. Nr. 2006



Aral Aktiengesellschaft - Wittener Str. 45 - 44789 Bochum

Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt 36
Herr Franke
Postfach 39 20

65029 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Hutter
Geschäftsbereich Tankstellen
Abt.: RET-GR TOC-C
Fon: +49 (0) 234 - 315-3791
Fax: +49 (0) 234 - 315-1711
Julia.Hutter@de.bp.com

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum

360200fr-pk

18.06.2007

**Tankstellen im Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden
hier: Zusätzliche Erd- und Autogasbetankungsanlagen**

Sehr geehrter Herr Franke,

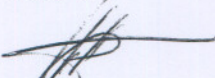
sie haben eine Anfrage bezüglich unserer Planungen zu CNG und LPG-Tankstellen gestellt.

Derzeit gibt es im Netz der Aral rund 160 Erdgastankstellen, unter anderen auch in Wiesbaden. In nächster Zeit werden bei Erdgas vereinzelte neue Anlagen hinzukommen, es kann jedoch noch nicht gesagt werden, an welchen Standorten. Die Standortauswahl erfolgt zusammen mit erdgas mobil. Dem Schreiben füge ich ein Tankstellenverzeichnis mit unseren derzeitigen Aral-Erdgastankstellen hinzu.

Im Bereich LPG hat Aral bisher keine eigenen Tankstellen. Hier wurde zuletzt der Beschluß im Haus gefasst, mit dem Bau von eigenen Tankstellen zu beginnen. Bis 2008 plant Aral den Bau von ca. 100 Flüssiggastankstellen. Jedoch können auch hier noch keine genauen Standortangaben gemacht werden. Die Standorte sollen in den nächsten Wochen festgelegt werden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Bochum
Aral Aktiengesellschaft
TOC-C


Julia Hutter

Wittener Straße 45
44789 Bochum
Schriftwechsel:
Postfach, 44776 Bochum

Fon: +49 (0) 234 - 315-0
Fax: +49 (0) 234 - 315-2679
www.aral.de

Vorstand:
Walter L. Clements (Vorsitzender)
Thomas Hetmann
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Uwe Franke

Sitz der Gesellschaft: Bochum
Registergericht:
Amtsgericht Bochum HRB 7472
Steuernummer 27/151/00447

ESSO Deutschland GmbH
Kapstadtring 2 · 22297 Hamburg
Postanschrift: 22285 Hamburg
Telefon +49-(0)40-6393-0
Telefax +49-(0)40-6393-3368
Internet: www.esso.de
www.mobiloil.de
www.exxonmobil.de

Landeshauptstadt Wiesbaden
Umweltamt
Herrn Franke
Postfach 3920

65029 Wiesbaden

| | | | | | | |
|----------------------------|-------|-----------|----|----------|----|----|
| LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN | | | | | | |
| UMWELTAMT | | | | | | |
| 27. JUNI 2007 | | | | | | |
| 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 |
| 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 |
| 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 |
| z.B. | Repr. | DP 25 | WV | z. d. A. | | |
| Frist: | | Tage-Min: | | | | |



Hamburg, den 21. Juni 2007
VT-S ☎ 040-6393-2201

Tankstellen im Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden Zusätzliche Erd- und Autogasbetankungsanlagen

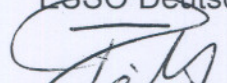
Sehr geehrter Herr Franke,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.5.07, das der Zuständigkeit halber an mich weitergeleitet wurde.

Esso bietet Autofahrern bundesweit an verschiedenen Esso Tankstellen Erdgas und Autogas zur Betankung an. Dieses Angebot an Gaszapfsäulen ist immer dann zustande gekommen, wenn Stadtwerke an uns herangetreten sind mit der Bitte, Gas an einer Esso Tankstelle für die Verbraucher zur Verfügung zu stellen. Gaszapfsäulen werden also nur auf Betreiben von Gasanbietern an ausgewählten Standorten errichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Esso Deutschland GmbH


Frauke Reidt

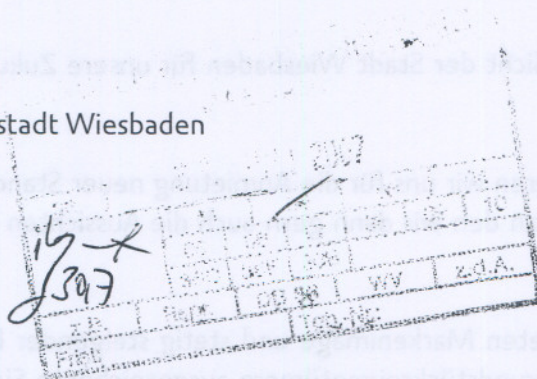
Gesellschaft mit beschränkter Haftung · Sitz Hamburg
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 73273
Vorstand: Dr. Gernot K. Kalkoffen (Vorsitzender),
Dr. Manfred G. Bullinger, Steven C. Spancake
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jobst D. Siemer
Bankverbindung: Bank of America, Frankfurt/Main,
BLZ 500 109 00, BIC: BOFADEFX, Konto 17551019,
IBAN: DE28500109000017551019
für US-Dollar Zahlungen: Bank of America, London,
BIC: BOFAGB22, Konto 25833014,
IBAN: GB97BOFA16505025833014

Ein Mitglied der **ExxonMobil** Organisation



ConocoPhillips Germany GmbH · 22292 Hamburg

Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt 36 – Herr Franke
Postfach 39 20
85029 Wiesbaden



Datum:
26. Juli 2007
Kontakt:
Sören Diercks
Telefon direkt:
0 40 - 6 38 01-464
Fax direkt:
0 40 - 6 38 01-335
e-mail:
soeren.diercks@conocophillips.com

**Tankstellen im Raum Wiesbaden
hier: Ihr Schreiben vom 14.05.2007 betr. Alternativer Kraftstoffe**

Sehr geehrter Herr Franke,

wir bedauern zunächst, dass wir Ihnen auf Grund eines internen Versehens erst verzögert antworten.

Da wir in größeren Mengen Autogas produzieren, beobachten wir die Marktentwicklung natürlich mit Interesse. Wir haben zudem seit einiger Zeit sowohl Autogas- als auch Erdgaszapfsäulen an ausgewählten Stationen im Testbetrieb und beobachten den Markt z.Zt. sehr genau, um etwaige weitere Schritte zu sondieren.

Unser Markenimage zielt auf den „cleveren Kunden“. Wir bieten Markenkraftstoff ohne Bonussysteme immer günstig an. Alternative Energien passen zu diesem Image.

Abgesehen von den Eigenschaften der Produkte an sich liegt ein wesentlicher Teil ihrer Attraktivität – nämlich der Preis abhängig von der Gewährung eines zeitlich befristeten Steuervorteils – jedoch in öffentlicher Hand.

Um den Kunden unseren Preisvorteil und gleichzeitig Qualität an modernen Tankstellen gewähren zu können, müssen wir zudem außerordentlich strikt auf Wirtschaftlichkeit achten. Dies erfordert bei geringerer Marge hohen Umsatz und daher besondere Tankstellenstandorte.

In Wiesbaden stellt sich das weitere Problem, das für unsere Tankstelle an der Mainzer Straße 110 offensichtlich weit reichende Änderungen des B-Plans vorschreiten.

... / 2

Insoweit würde uns die Sicht der Stadt Wiesbaden für unsere Zukunft an diesem Standort interessieren.

Darüber hinaus interessieren wir uns für die Anmietung neuer Standorte an hochfrequentierten Straßen, an den wir dann gern auch die Aussichten für eine Autogasstation prüfen.

Neben eine ausgezeichneten Markenimage und stetig steigender Beliebtheit bei den Kunden bieten wir Grundstückseigentümern ausgezeichnete Sicherheiten. Als Tochter eines amerikanischen Konzerns haben wir beispielsweise höchste Sicherheitsvorschriften. Dies betrifft sowohl den Betriebsablauf wie auch die Behandlung etwaiger Umweltrisiken.

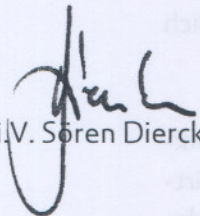
Wir erlauben uns daher die weitere Frage ob Sie städtische Flächen mit folgenden Kriterien im Angebot haben:

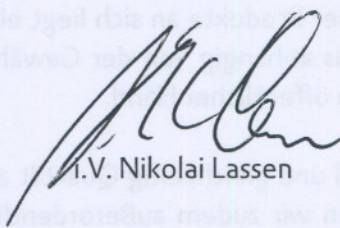
- Straße mit mindestens 18.000 Kfz täglich
- mindestens 40 m Straßenfront mit Zu- und Abfahrt zur Straße
- langfristiger Mietvertrag
- ab 1.500 m²

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

ConocoPhillips Germany GmbH


i.V. Sören Diercks


i.V. Nikolai Lassen